

# Speichertank

## AHP S/ AHPS S/ AHPH S





# Inhaltsverzeichnis

1	<i>Wichtige Informationen</i> .....	4
	Sicherheitsinformationen .....	4
	Allgemeines .....	5
2	<i>Lieferung und Transport</i> .....	7
	Transport .....	7
	Aufstellung .....	7
	Beiliegende Komponenten .....	7
	Abdeckungen demontieren .....	8
3	<i>Konstruktion des Speichertanks</i> .....	9
4	<i>Rohranschlüsse</i> .....	11
	Allgemeines .....	11
	Systemprinzip .....	12
	Maße und Rohranschlüsse .....	13
	Installationsvarianten .....	15
5	<i>Elektrische Installation</i> .....	17
	Fühler .....	17
6	<i>Inbetriebnahme und Einstellung</i> .....	18
	Befüllung und Entlüftung .....	18
7	<i>Service</i> .....	20
	Servicemaßnahmen .....	20
8	<i>Technische Daten</i> .....	21
	Diagramm .....	21
	Maße und Abstandskordinaten .....	22
	Technische Daten .....	24
	Energieverbrauchskennzeichnung .....	24
	<i>Sachregister</i> .....	25
	<i>Kontaktinformationen</i> .....	27

# 1 Wichtige Informationen

## Sicherheitsinformationen

In diesem Handbuch werden Installations- und Servicevorgänge beschrieben, die von Fachpersonal auszuführen sind.

Dieses Handbuch verbleibt beim Kunden.

Dieses Gerät darf von Kindern ab einem Alter von 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnden Erfahrungen und Wissen nur dann verwendet werden, wenn diese unter Aufsicht stehen oder eine Anleitung zur sicheren Benutzung des Geräts erhalten haben und sich der vorhandenen Risiken bewusst sind. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Eine Reinigung und Wartung durch den Benutzer darf nicht von Kindern ohne Aufsicht ausgeführt werden.

Technische Änderungen vorbehalten!

©NIBE 2019.

## KENNZEICHNUNG

- CE** Die CE-Kennzeichnung ist für die meisten innerhalb der EU verkauften Produkte vorgeschrieben – unabhängig vom Herstellungsort.

## SYMBOLE



### *HINWEIS!*

Dieses Symbol kennzeichnet eine Gefahr für Personen und Maschinen.



### *ACHTUNG!*

Dieses Symbol verweist auf wichtige Angaben dazu, was bei Installation oder Wartung der Anlage zu beachten ist.



### *TIP!*

Dieses Symbol kennzeichnet Tipps, die den Umgang mit dem Produkt erleichtern.

# Allgemeines

AHP S/ AHPS S/ AHPH S ist gemäß guter Ingenieurpraxis<sup>1</sup> konstruiert und hergestellt, um eine sichere Nutzung zu gewährleisten.

<sup>1</sup> Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU Artikel 4 Punkt 3.

## SERIENNUMMER

Die Seriennummer wird rechts unten an der Frontabdeckung angegeben.



### **ACHTUNG!**

Geben Sie stets die Seriennummer des Produkts an, wenn Sie einen Fehler melden.

## RECYCLING



Übergeben Sie den Verpackungsabfall dem Installateur, der das Produkt installiert hat, oder bringen Sie ihn zu den entsprechenden Abfallstationen.

Wenn das Produkt das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, darf es nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden. Stattdessen muss es bei speziellen Entsorgungseinrichtungen oder Händlern abgegeben werden, die diese Dienstleistung anbieten.

Eine unsachgemäße Entsorgung des Produkts durch den Benutzer zieht Verwaltungsstrafen gemäß geltendem Recht nach sich.

## INSTALLATIONSKONTROLLE

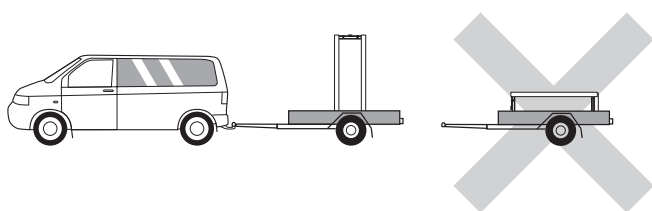
Die Heizungsanlage ist vor der Inbetriebnahme einer Installationskontrolle gemäß den geltenden Vorschriften zu unterziehen. Diese Kontrolle darf nur von sachkundigen Personen ausgeführt werden.

✓	<i>Beschreibung</i>	<i>Anmerkung</i>	<i>Unter- schrift</i>	<i>Datum</i>
	Wärmepumpe (Seite 16)			
	Absperrventile			
	Ausdehnungsgefäß			
	Sicherheitsventil			
	Brauchwasser (Seite 15)			
	Absperrventile			
	Mischventil			
	Sicherheitsventil			
	Kaltwasser (Seite 15)			
	Absperrventile			
	Rückschlagventil			
	Strom (Seite 17)			
	Fühler			

# 2 Lieferung und Transport

## Transport

AHP S/ AHPS S/ AHPH S muss aufrecht stehend sowie trocken transportiert und gelagert werden. Beim Hereintragen in ein Gebäude kann AHP S/ AHPS S/ AHPH S jedoch vorsichtig auf die Rückseite gelegt werden.

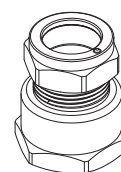


## Beiliegende Komponenten

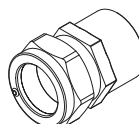
AHPS S300



3x Stopfen Ø 22



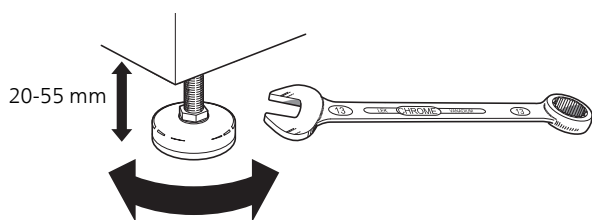
2x gerade Kupplung Ø 22xG1



1x gerade Kupplung Ø 22xG¾

## Aufstellung

- Der Speichertank darf nur stehend installiert werden.
- Der Aufstellungsbereich von AHP S/ AHPS S/ AHPH S muss frostfrei sein und über einen Bodenabfluss verfügen.
- Stellen Sie AHP S/ AHPS S/ AHPH S auf eine feste Unterlage mit ausreichender Tragfähigkeit, vorzugsweise einen Betonfußboden oder ein Betonfundament. Nutzen Sie die einstellbaren FüÙe des Speichertanks, um die Einheit waagrecht und stabil aufzustellen.

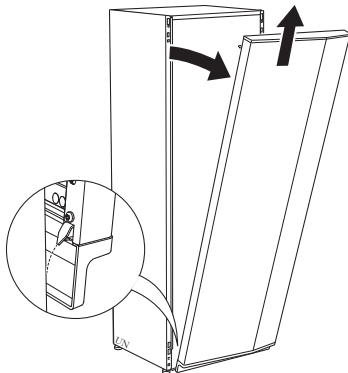


## PLATZIERUNG

Der beiliegende Komponentensatz befindet sich auf dem Produkt.

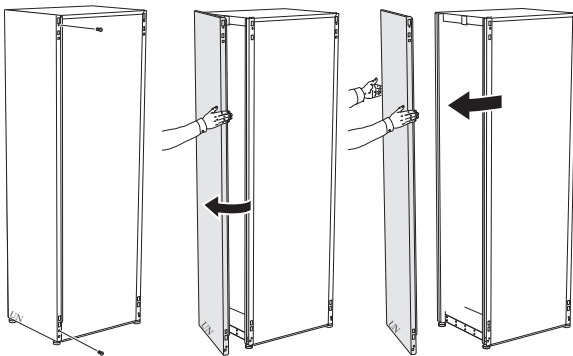
# Abdeckungen demontieren

## FRONTABDECKUNG



1. Lösen Sie die Frontabdeckung an deren Oberseite und ziehen Sie sie gerade heraus.
2. Heben Sie die Frontabdeckung an.

## SEITENABDECKUNGEN

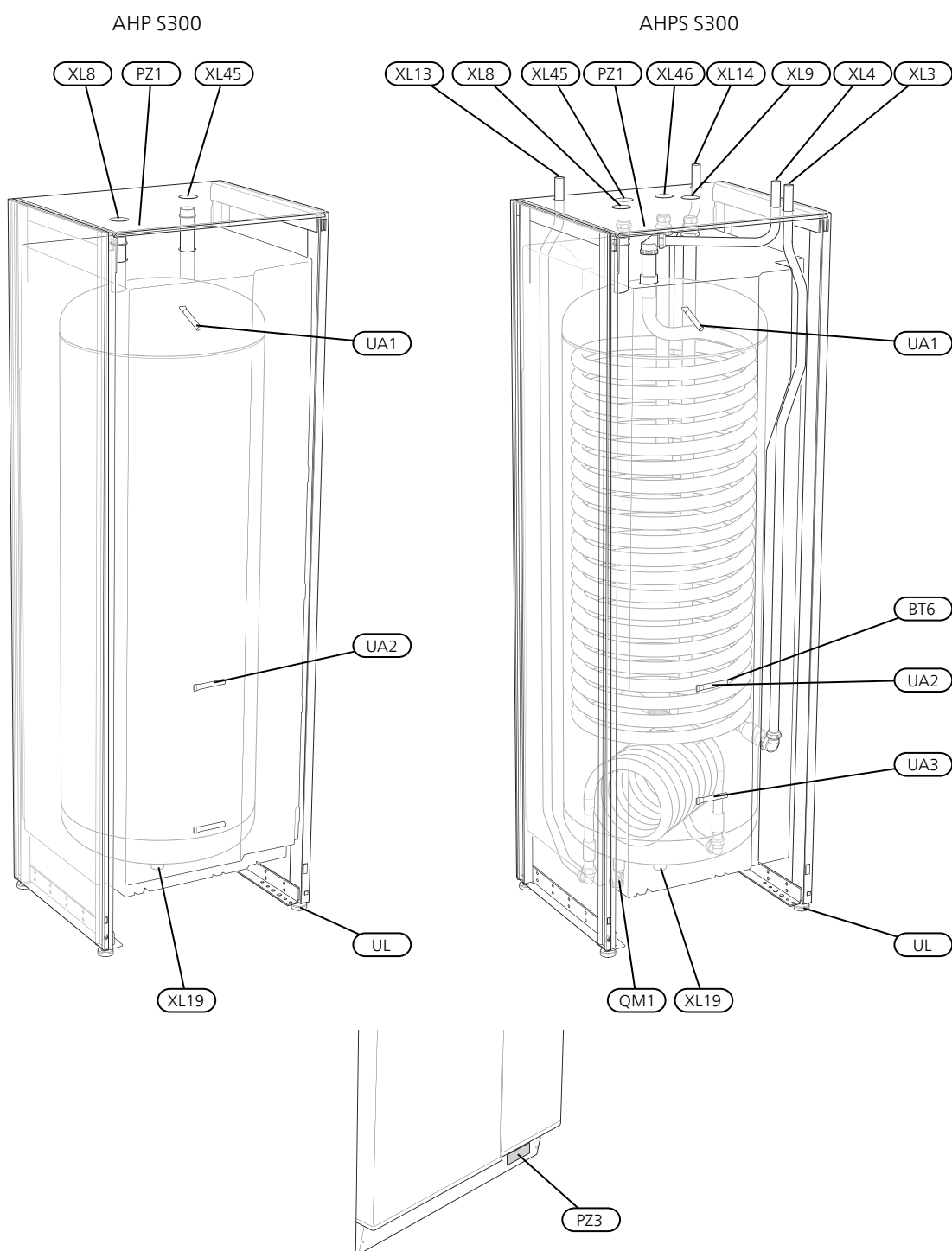


Die Seitenabdeckungen können abgenommen werden, um die Installation zu vereinfachen.

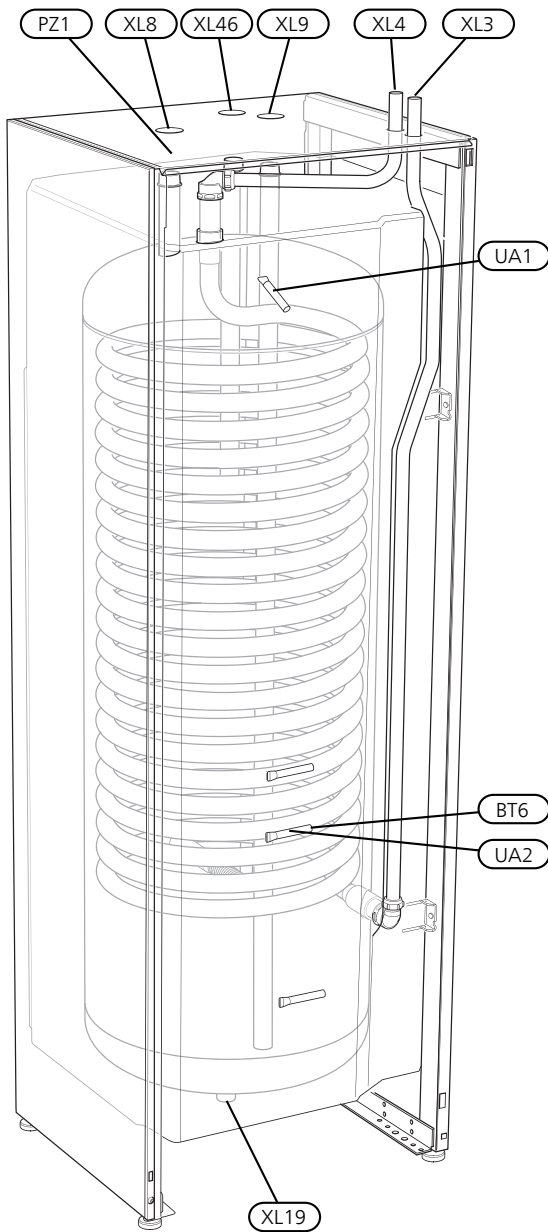
1. Lösen Sie die Schrauben an der Ober- und Unterseite.
2. Drehen Sie die Abdeckung leicht nach außen.
3. Bewegen Sie die Abdeckung nach hinten und leicht zur Seite.
4. Ziehen Sie die Abdeckung zur Seite.
5. Ziehen Sie die Abdeckung nach vorn.



# 3 Konstruktion des Speichertanks



## AHPH S300



### Rohranschlüsse

XL3	Kaltwasseranschluss
XL4	Anschluss, Brauchwasser
XL8	Dockungsanschluss, Vorlauf (von der Wärmepumpe*)
XL9	Dockungsanschluss, Rücklauf (zur Wärmepumpe*)
XL13	Anschluss, Vorlauf (von der Solaranlage)
XL14	Anschluss, Rücklauf (zur Solaranlage)
XL19	Dockungsanschluss, Rücklauf Hochtemperatur (vom externen Wärmeerzeuger)
XL45	Dockungsanschluss, Niveau 1
XL46	Dockungsanschluss, Niveau 2

### HLS-Komponenten

QM1	Entleerungsventil, Wärmeträger
UA1	Tauchrohr für Brauchwasserfühler (BT7) (Anzeige)
UA2	Tauchrohr für Brauchwasserfühler (BT6) (Steuerung)
UA3	Tauchrohr für Solarfühler (Steuerung)

### Elektrische Komponenten

BT6	Brauchwasserfühler (Steuerung)
-----	--------------------------------

### Sonstiges

PZ1	Datenschild
PZ3	Seriennummernschild
UL	Stellfüße

\* oder anderer externer Wärmeerzeuger

Bezeichnungen der Komponentenpositionen gemäß Standard IEC 81346-1 und 81346-2.

# 4 Rohranschlüsse

## Allgemeines

Die Rohrinstallation muss gemäß den geltenden Vorschriften ausgeführt werden.

Der Pufferspeicher ist mit der erforderlichen Ventilausrüstung zu versehen. Dazu zählen u.a. Sicherheitsventil, Absperrventil und Rückschlagventil. Vom Sicherheitsventil ist ein Überlaufrohr zu einem geeigneten Abfluss zu verlegen. Die Abmessungen des Überlaufrohrs müssen mit denen des Sicherheitsventils übereinstimmen. Das Überlaufrohr vom Sicherheitsventil muss über die gesamte Länge mit Gefälle verlegt werden. Darauf achten, dass das Rohr frostfrei und gut ausgesteift verlegt wird. Der Austritt des Überlaufrohrs muss im Sichtbereich liegen und darf sich nicht in der Nähe elektrischer Komponenten befinden.

Stellen Sie sicher, dass das einströmende Wasser sauber ist. Bei Nutzung eines eigenen Brunnens kann es notwendig sein, einen zusätzlichen Wasserfilter zu installieren.

Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Klempner bzw. konsultieren Sie die geltenden Normen.

### MAXIMALES HEIZKESSEL- UND HEIZKÖRPERVOLUMEN

Bei der Installation in einem unter Druck stehenden System ist dieses mit einem Druckausdehnungsgefäß mit einem Vordruck von 0,5 Bar zu versehen.

Das Anlagenwasservolumen von AHP S/ AHPS S/ AHPH S zur Berechnung des Ausdehnungsgefäßes beträgt 270 l. Das Volumen des Ausdehnungsgefäßes muss mindestens 10% des Systemgesamtvolumens betragen.

Tabelle mit Beispielen:

Gesamtvolumen (l; Speicher und Heizkörpersystem)	Volumen (l), Ausdehnungsgefäß
500	50
700	70
1000	100



### ACHTUNG!

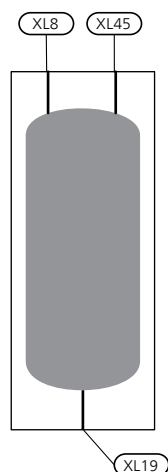
Ein Ausdehnungsgefäß gehört nicht zum Lieferumfang des Produkts.

Der Vordruck des Druckausdehnungsgefäßes muss entsprechend der maximalen Höhe (H) zwischen Gefäß und dem höchstgelegenen Heizkörper bemessen sein. Ein Vordruck von 0,5 Bar bewirkt einen max. zulässigen Höhenunterschied von 5 m.

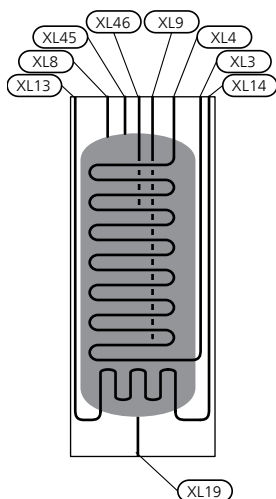
Ist der Vordruck nicht ausreichend, kann dieser durch Nachfüllen von Luft durch das Ventil im Ausdehnungsgefäß erhöht werden. Notieren Sie den Vordruck des Ausdehnungsgefäßes in der Prüfliste auf Seite 6. Eine Änderung des Vordrucks beeinflusst die Fähigkeit des Gefäßes, die Wasserausdehnung auszugleichen.

# Systemprinzip

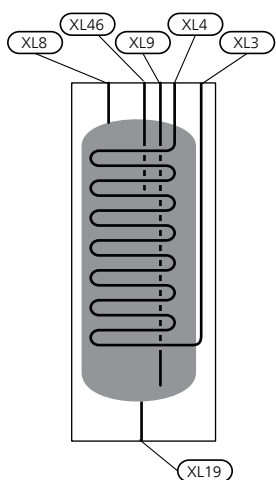
AHP S300



AHPS S300



AHPH S300



## AHP S300

AHP S300 besteht aus einem Gefäß mit Speichervolumen. AHP S300 wird verbunden mit AH-PS S300 / AHPH S300.

## AHPS S300

AHPS S300 besteht aus einem Gefäß mit mehreren Anschlüssen. Dadurch kann der Pufferspeicher mit externen Einheiten verbunden werden. Durch Nutzung der verschiedenen Niveaus im Speicher kann auf mehrere Arten Wärme entnommen und zugeführt werden. So können Sie z. B. das Volumen zwischen unterem und mittlerem Niveau verwenden, um Solarwärme für die Poolbeheizung zu entnehmen. Mit der Wärme zwischen Niveau 2 und der Speicheroberseite wird dann das Brauchwasser für die Wärmepumpe vorgewärmt.

## AHPH S300

AHPH S300 besteht aus einem Speichertank mit integriertem Brauchwasser-Rohrwärmetauscher.

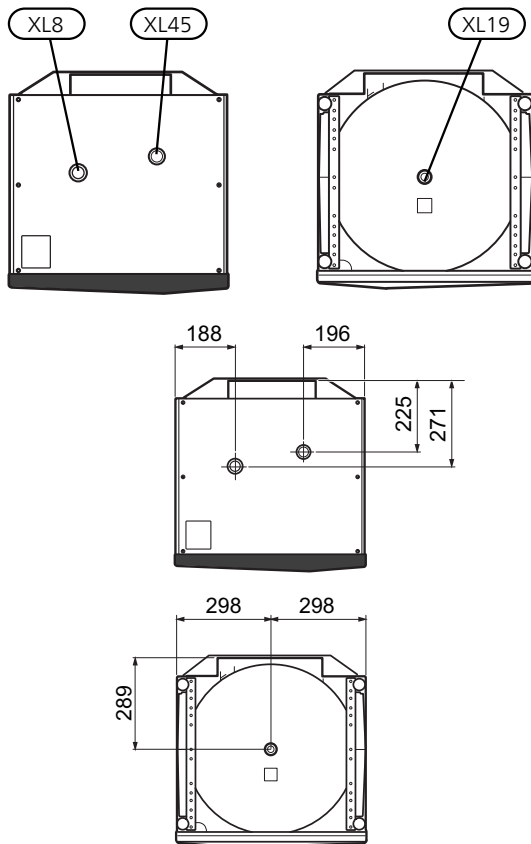
AHPH S300 kann auch mit einem externen Wärmeerzeuger verbunden werden, z. B. Wärmepumpe.

XL3	Kaltwasseranschluss
XL4	Anschluss, Brauchwasser
XL8	Dockungsanschluss, Vorlauf (von der Wärmepumpe*)
XL9	Dockungsanschluss, Rücklauf (zur Wärmepumpe*)
XL13	Solarwärmeanschluss, Vorlauf (von der Solaranlage)
XL14	Solarwärmeanschluss, Rücklauf (zur Solaranlage)
XL19	Dockungsanschluss, Rücklauf (zur Wärmequelle)
XL45	Dockungsanschluss, Speicher oben
XL46	Dockungsanschluss, Speicher Mitte

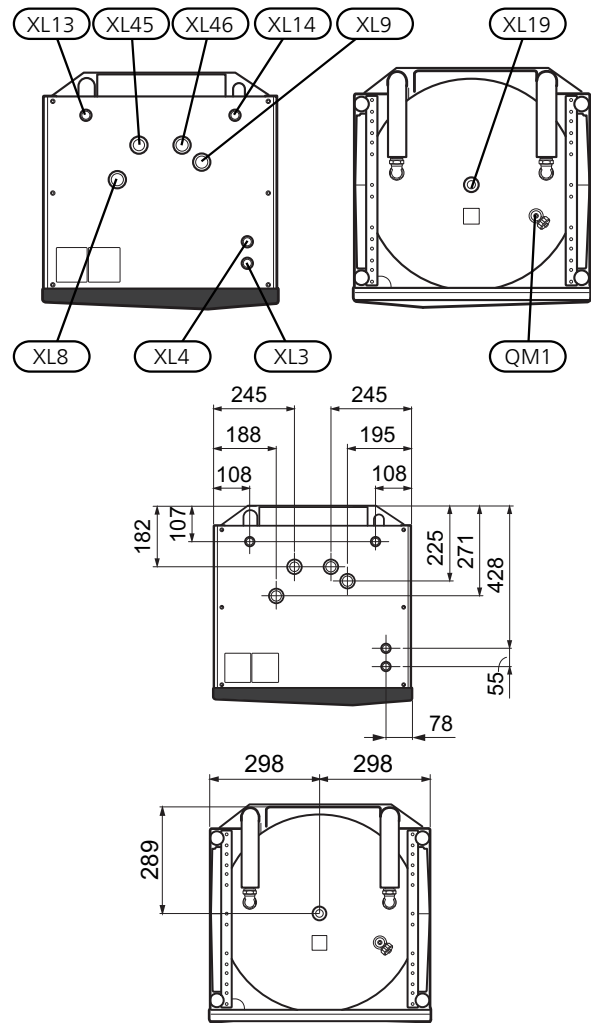
\*oder eine andere externe Wärmequelle

# Maße und Rohranschlüsse

AHP S300



AHPS S300



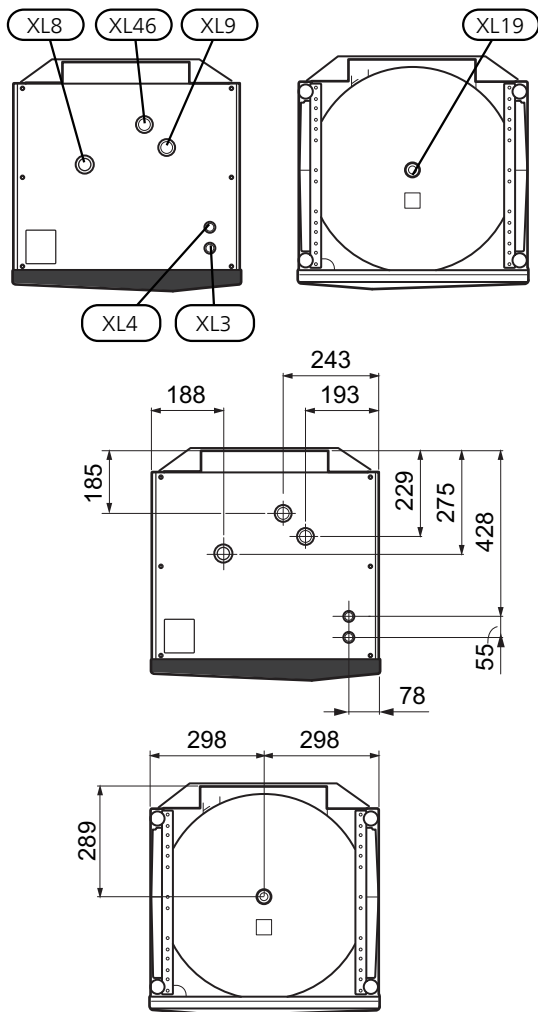
Anschluss AHP S300		
XL8 Dockungsanschluss, Vorlauf (von der Wärmepumpe *)	G25	Außen-gew.
XL19 Dockungsanschluss, Rücklauf Hochtemperatur	G25	Außen-gew.
XL45 Dockungsanschluss, Niveau 1	G25	Außen-gew.

\*oder eine andere externe Wärmequelle

Anschluss AHPS S300			
QM1 Entleerungsventil		G20	Außen-gew.
XL3 Kaltwasser Ø		mm	22
XL4 Brauchwasser Ø		mm	22
XL8 Dockungsanschluss, Vorlauf (von der Wärmepumpe*)		G25	Außen-gew.
XL9 Dockungsanschluss, Rücklauf (zur Wärmepumpe*)		G25	Außen-gew.
XL13 Solarsystemvorlauf Ø		mm	22
XL14 Solarsystemrücklauf Ø		mm	22
XL19 Dockungsanschluss, Rücklauf Hochtemperatur		G25	Außen-gew.
XL45 Dockungsanschluss, Niveau 1		mm	22
XL46 Dockungsanschluss, Niveau 2		mm	22

\*oder eine andere externe Wärmequelle

# AHPH S300



Anschluss AHPH S300		
XL3Kaltwasser Ø	mm	22
XL4Brauchwasser Ø	mm	22
XL8Dockungsanschluss, Vorlauf (von der Wärmepumpe*)	G25	Außen-gew.
XL9Dockungsanschluss, Rücklauf (zur Wärmepumpe*)	G25	Außen-gew.
XL19Dockungsanschluss, Rücklauf Hochtemperatur	G25	Außen-gew.
XL46Dockungsanschluss, Niveau 2	G25	Außen-gew.

\*oder eine andere externe Wärmequelle

# Installationsvarianten



## HINWEIS!

Dies ist eine Prinzipskizze. Die tatsächliche Anlage muss gemäß den geltenden Normen geplant und montiert werden.

AHP S/ AHPS S/ AHPH S kann auf unterschiedliche Weise angeschlossen werden. Einige Varianten werden im Folgenden aufgeführt.

Weitere Informationen zu den Alternativen finden Sie unter [nibe.de](http://nibe.de) sowie in der entsprechenden Montageanleitung für die verwendeten Wärmequellen.

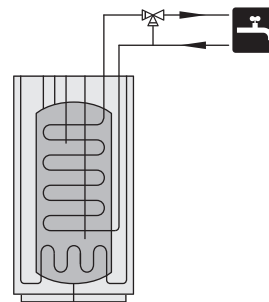
## SYMBOLSCHLÜSSEL

Symbol	Bedeutung
	Entlüftungsventil
	Absperrventil
	Mischventil
	Umwälzpumpe
	Ausdehnungsgefäß
	Manometer
	Niveaugefäß
	Regelventil
	Schmutzfilter
	Sicherheitsventil
	Fühler
	Thermometer
	Solarsystem
	Wärmepumpe
	Heizkörpersystem
	Brauchwasser

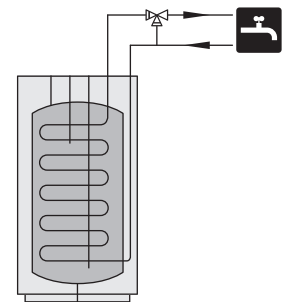
## ANSCHLUSS VON KALT- UND WARMWASSER AN DIE WÄRMEPUMPE

Das Mischventil muss vorhanden sein, wenn die Temperatur 60°C überschreiten kann.

### AHPS S300

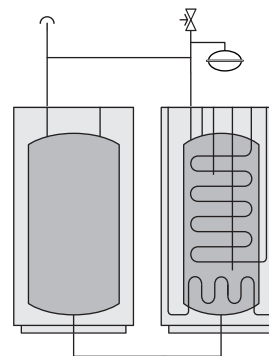


### AHPH S300



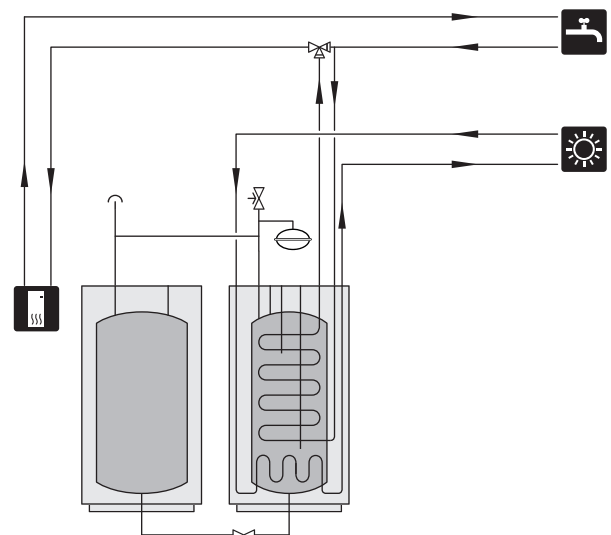
## ANSCHLUSS VON ZWEI SPEICHERN

Erweitertes Volumen, z. B. für den Anschluss weiterer Solarkollektoren.



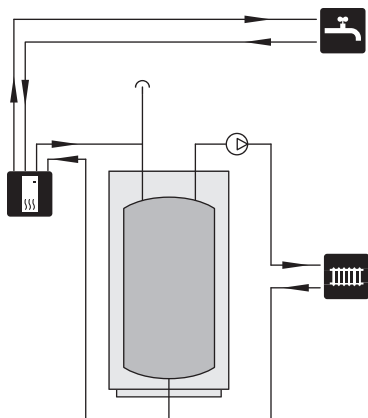
## ZUR SOLARANLAGE

AHPS S300 kann mit einer Solaranlage verbunden werden.



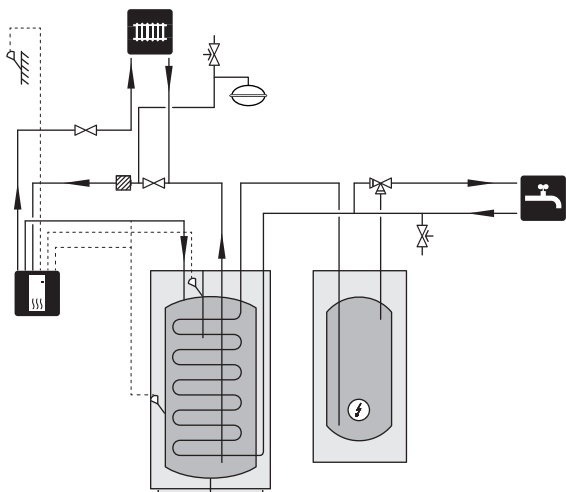
## ALS PUFFERSPEICHER FÜR DAS HEIZSYSTEM

AHP S300 kann als Pufferspeicher für das Heizsystem eingebunden werden, wenn das Systemvolumen nicht ausreicht, oder um Knackgeräusche durch Temperaturänderungen zu reduzieren.



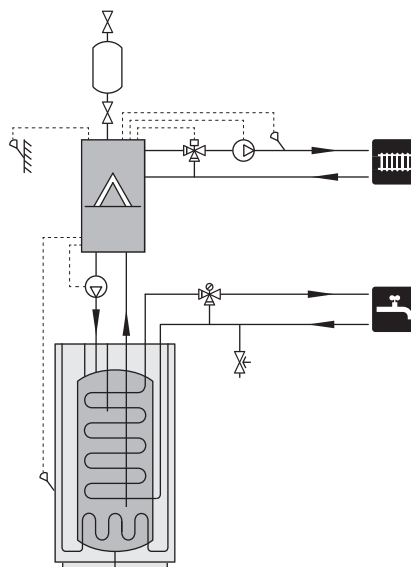
## ZUR ERDWÄRMEPUMPE/ZUM EXTERNEN WÄRMEERZEUGER

AHPH S300 kann mit einer anderen Wärmequelle verbunden werden, z. B. NIBE F1145/1155.



## MIT PELLETSHEIZKESSEL

AHPS S300 und AHPH S300 kann mit einer anderen Wärmequelle verbunden werden, z.B. einem Pelletsheizkessel.





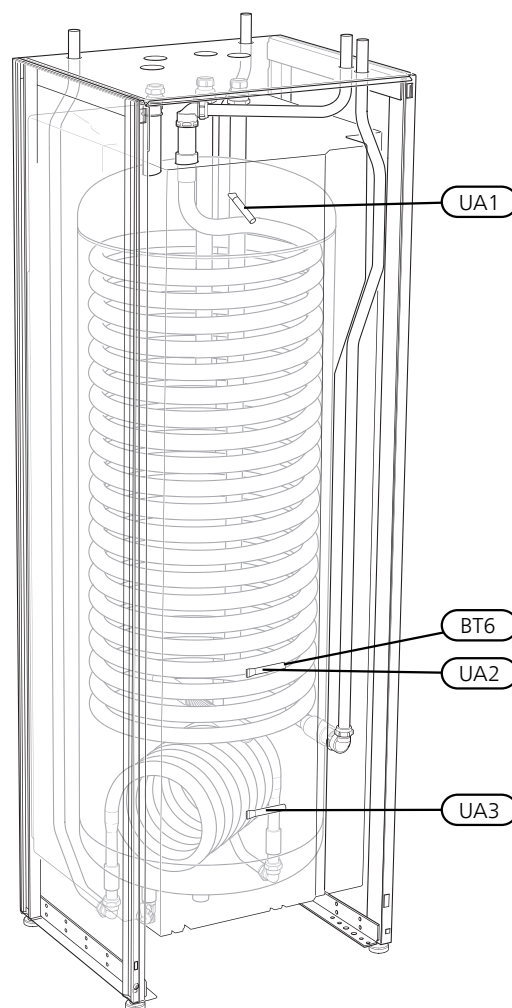
# 5 Elektrische Installation



## HINWEIS!

Elektrische Installation sowie eventuelle Servicearbeiten müssen unter Aufsicht eines ausgebildeten Elektroinstallateurs erfolgen. Bei der elektrischen Installation und beim Verlegen der Leitungen sind die geltenden Vorschriften zu berücksichtigen.

Auf dem Bild wird AHPS S300 dargestellt.



## Fühler

AHP S/ AHPS S/ AHPH S kann um bis zu zwei Brauchwasserfühler ergänzt werden. Diese werden im Tauchrohr für Brauchwasserfühler (UA1) und (UA2) platziert.

Bei AHPS S300 und AHPH S300 ist der Fühler BT6 werkseitig im Tauchrohr UA2 vormontiert.

AHPS S300 kann zusätzlich um einen Solarfühler ergänzt werden. Dieser ist im Tauchrohr für den Solarfühler (UA3) zu platzieren.

Verwenden Sie die Fühler im Lieferumfang der Wärmepumpe (oder anderen Wärmequelle). Wenn keine Fühler beiliegen, können diese über den Wärmequellenhersteller bestellt werden.

# 6 Inbetriebnahme und Einstellung

## Befüllung und Entlüftung

### BEFÜLLUNG DES BRAUCHWASSERWÄRMETAUSCHERS (AHPS S300/AHPH S300)

1. Öffnen Sie einen Brauchwasserhahn im Haus.
2. Befüllen Sie den Brauchwasserwärmetauscher über den Kaltwasseranschluss (XL3).
3. Wenn das aus dem Brauchwasserhahn austretende Wasser keine Luft einschließt mehr aufweist, ist der Brauchwasserwärmetauscher gefüllt und der Hahn kann geschlossen werden.

### BEFÜLLUNG DES SOLARSPEICHERS (AHPS S300)

Der Solarspeicher wird vorzugsweise über den Einfüllanschluss der Solaranlage befüllt.

Bevor die Solaranlage in Betrieb genommen werden darf, muss der Speicher mit Wasser befüllt sein.

### BEFÜLLEN DES GEFÄßES

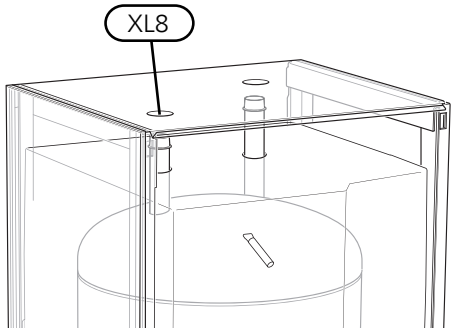
1. Öffnen Sie das extern montierte Entlüftungsventil (CP2-QM60).
2. Befüllen Sie das Gefäß in AHPS S300 durch das Entleerungsventil (QM1).
3. Wenn das aus dem Entlüftungsventil (CP2-QM60) austretende Wasser keine Luft einschließt mehr aufweist, ist das Gefäß voll.
4. Schließen Sie das Entlüftungsventil (CP2-QM60).
5. AHP S300 wird indirekt befüllt, wenn AHPS S300 befüllt wird.
6. AHPH S300 wird über den Anschluss XL9 befüllt. Wenn Wasser am Anschluss XL8 austritt, ist das Gefäß voll.

### ENTLÜFTUNG

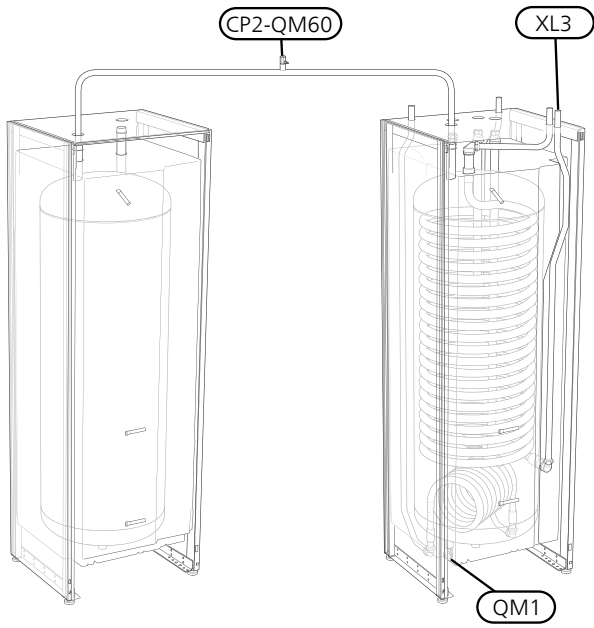
Bei einer Installation mit mehreren AHP S/ AH-PS S/ AHPH S-Einheiten muss die Verbindung zwischen den Speichern entlüftet werden.

1. Verwenden Sie dazu das extern montierte Entlüftungsventil (CP2-QM 60) .
2. Das Befüllen und Entlüften wird so lange wiederholt, bis sämtliche Luft entwichen ist und die korrekten Druckverhältnisse herrschen.

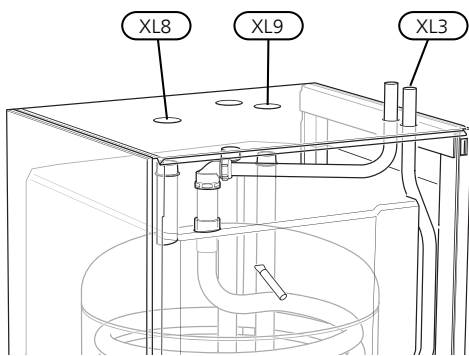
AHP S300



AHPS S300



AHPH S300



# 7 Service

## Servicemaßnahmen

### SICHERHEITSVENTIL

Am extern montierten Sicherheitsventil des Brauchwasserwärmetauschers tritt bisweilen nach der Brauchwasserentnahme Wasser aus. Dies beruht auf der Tatsache, dass sich das in dem Rohrwärmetauscher nachströmende Kaltwasser bei der Erwärmung ausdehnt. Der dadurch entstehende Druck öffnet das Sicherheitsventil.

Die Funktionsweise des Sicherheitsventils ist regelmäßig zu kontrollieren. Führen Sie die Kontrolle wie folgt aus:

1. Öffnen Sie das Ventil.
2. Kontrollieren Sie, ob Wasser durch das Ventil strömt.
3. Schließen Sie das Ventil.



#### TIP!

Das Sicherheitsventil wird nicht zusammen mit dem Speicher geliefert. Wenden Sie sich bei Unsicherheiten zur Ventilkontrolle an Ihren Installateur.

### LEERUNG

AHP S300 und AHPH S300: Das Leeren des Gefäßes erfolgt über den Dockungsanschluss (XL19).

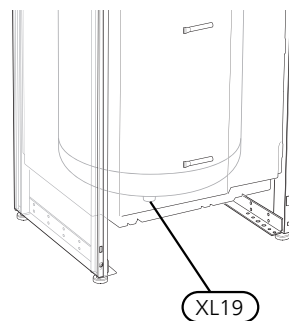
AHPS S300: Das Leeren des Gefäßes erfolgt über das Entleerungsventil (QM1).

AHP S300 und AHPS S300: Das Leeren des Speichers erfolgt über das Entleerungsventil (QM1) in AHPS S300, wenn AHP S300 und AHPS S300 verbunden sind.

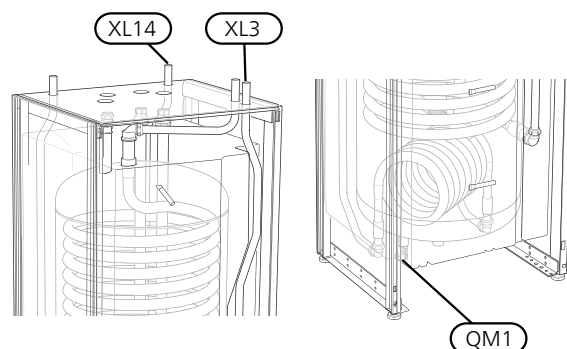
Die Entleerung des Brauchwasserwärmetauschers in AHPS S300 und AHPH S300 erfolgt über den Saugheber (samt Schlauch) im Kaltwasseranschluss (XL3).

Die Entleerung des Solarspeichers in AHPS S300 erfolgt über den Saugheber (samt Schlauch) im Rücklaufanschluss zur Solaranlage (XL14).

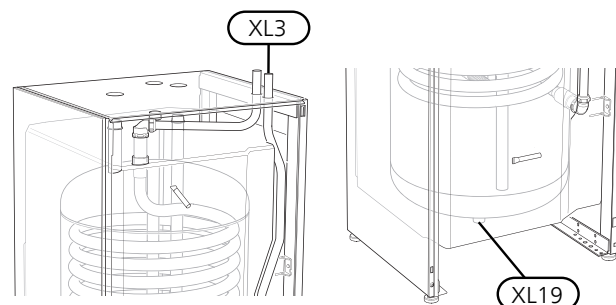
AHP S300



AHPS S300



AHPH S300

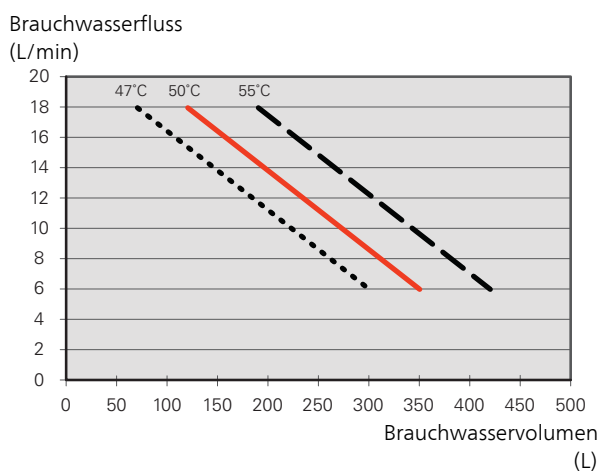


# 8 Technische Daten

## Diagramm

### BRAUCHWASSERKAPAZITÄT

AHPS S300 / AHPH S300



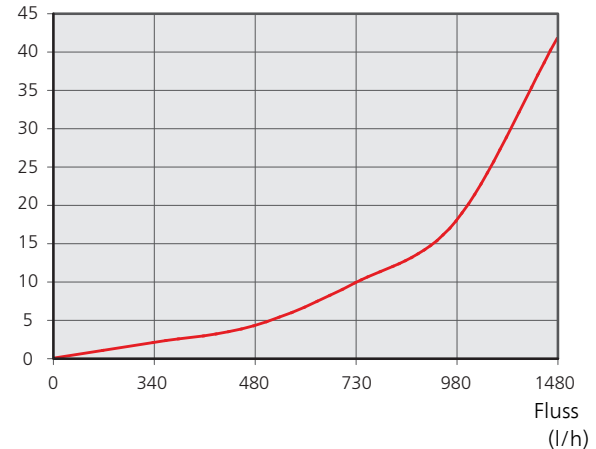
#### HINWEIS!

Um die Stopptemperaturen im Diagramm oben zu erreichen, muss im Steuersystem der Wärmepumpe die Bereitermethode „Zieltemp.“ ausgewählt werden.

### DRUCKVERLUSTDIAGRAMM, SOLARSPEICHER

AHPS S300

Druckverlust (kPa)

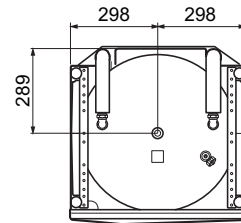
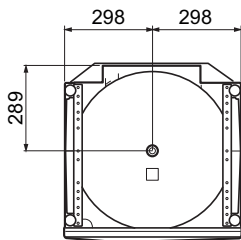
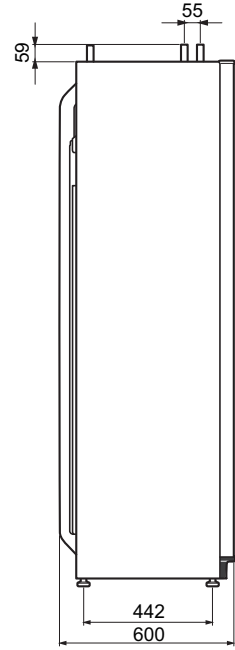
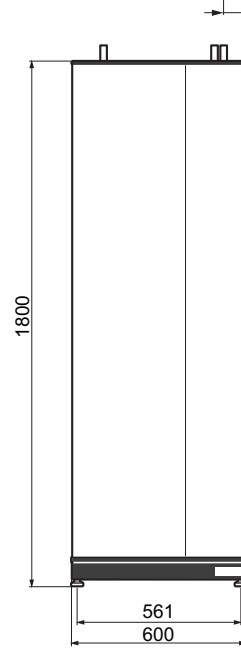
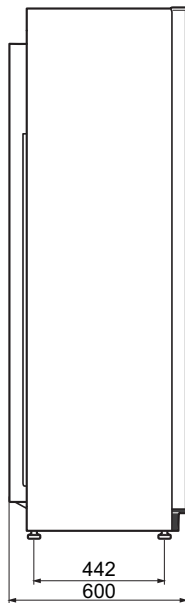
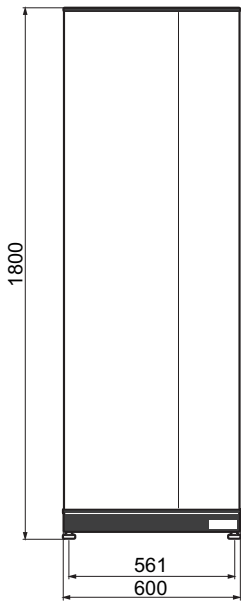
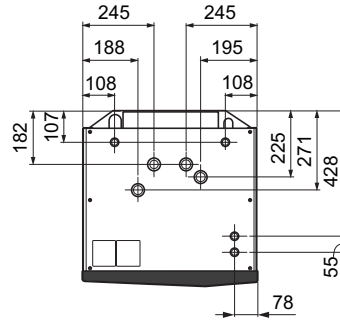
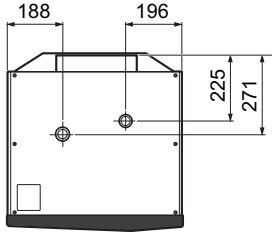


Anschluss, Solaranlagenvorlauf (XL13) und Anschluss, Solaranlagenrücklauf (XL14).

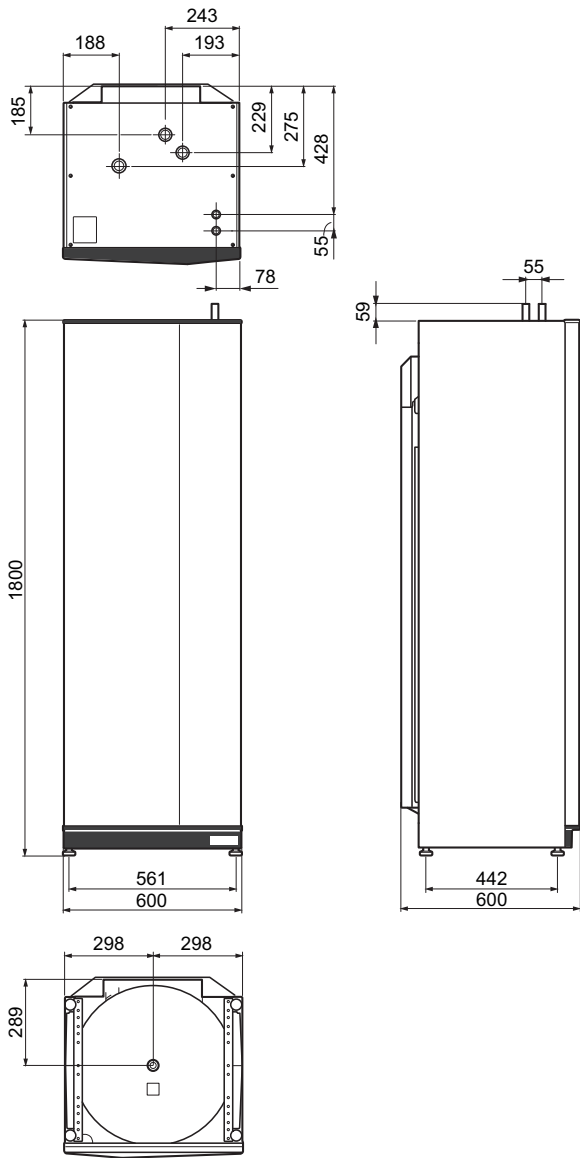
# Maße und Abstandskordinaten

AHPS S300

AHP S300



# AHPH S300



# Technische Daten

Modell		AHP S300	AHPS S300	AHPH S300
Effizienzklasse <sup>1</sup>		C	C	C
<i>Heizkreis</i>				
Max. Druck im Heizkesselteil	MPa/Bar)	0,3/3		
Max. Temperatur	°C	85		
Max. Wärmepumpengröße	kW	24		
<i>Rohranschlüsse</i>				
Brauchwasser	mm	–	Ø22	Ø22
Kaltwasser	mm	–	Ø22	Ø22
Anschluss Solarsystem	mm	–	Ø22	–
Anschluss, Hochtemperatur (Außengew.)	G	G25	G25	–
Anschluss, Niveau 1-3	mm	–	Ø22	–
Anschluss, Vorlauf (externer Wärmeerzeuger)		–	–	G25
Anschluss, Rücklauf (externer Wärmeerzeuger)		–	–	G25
Volumen Heizkesselteil	l	270	250	250
Volumen, Brauchwasserwärmetauscher	l	–	17	17
Volumen Solarwärmetauscher	l	–	4,4	–
Max. Druck im Brauchwasserwärmetauscher	MPa/Bar)	–	1,0/10	
Korrosionsschutz, Brauchwasserwärmetauscher		–	Edelstahl	
Korrosionsschutz, Solarspeicher		–	Kupfer	–
<i>Kapazität Brauchwasserbereitung gemäß EN 255-3</i>				
Entnahmefolumen 40 °C im Normalmodus (V <sub>max</sub> )	l	–	Siehe Diagramm	
<i>Abmessungen und Gewicht</i>				
Breite	mm	600	600	600
Tiefe	mm	600	600	600
Höhe	mm	1800	1800	1800
Erforderliche Montagehöhe	mm	1950	1950	1950
Gewicht	kg	105	126	116
Art.nr.		080 134	080 136	080 137

<sup>1</sup>Skala für die Effizienzklasse des Produkts A+ bis F.  
Getestet gemäß Standard EN 12897

## Energieverbrauchskennzeichnung

Hersteller		NIBE		
Modell		AHP S300	AHPS S300	AHPH S300
Effizienzklasse		<b>C</b>	<b>C</b>	<b>C</b>
Wärmeverlust	W	89	89	89
Volumen	l	270	267	267



# Sachregister

- A**  
Abdeckungen demontieren, 8  
Anschluss von zwei Speichern, 15  
Aufstellung, 7
- B**  
Befüllung und Entlüftung, 18  
    Brauchwasserspeicher befüllen, 18  
    Rohrwärmetauscher Brauchwasser befüllen, 18  
Brauchwasserspeicher befüllen, 18
- D**  
Diagramm Brauchwasserkapazität, 21  
Druckverlustdiagramm, Solarspeicher, 21
- E**  
Elektrische Installation, 17  
    Fühler, 17
- F**  
Fühler, 17
- I**  
Inbetriebnahme und Einstellung, 18  
    Befüllung und Entlüftung, 18  
Installationskontrolle, 6  
Installationsvarianten, 15  
    Zur Erdwärmepumpe, 16
- K**  
Kalt- und Brauchwasser, 15  
Kennzeichnung, 4  
Konstruktion des Brauchwasserspeichers  
    Komponentenverzeichnis, 10  
Konstruktion des Speichertanks, 9
- L**  
Leerung, 20  
Lieferung und Transport, 7  
    Abdeckungen demontieren, 8  
    Aufstellung, 7  
    Transport, 7
- M**  
Maße und Abstände, 22  
Maße und Rohranschlüsse, 13  
Maximales Heizkessel- und Heizkörpervolumen, 11
- R**  
Rohranschlüsse, 11  
    Allgemeines, 11  
    Installationsvarianten, 15  
    Kalt- und Brauchwasser, 15  
    Maße und Rohranschlüsse, 13  
    Symbolschlüssel, 15  
Rohr- und Ventilationsanschlüsse  
    Systemprinzip, 12  
Rohrwärmetauscher Brauchwasser befüllen, 18
- S**  
Seriennummer, 5  
Service  
    Servicemaßnahmen, 20  
Servicemaßnahmen, 20  
    Leerung, 20  
    Sicherheitsventil, 20  
Sicherheitsinformationen  
    Installationskontrolle, 6  
    Kennzeichnung, 4  
    Symbole auf AHP S/ AHPS S/ AHPH S, 4  
Sicherheitsventil, 20  
Solarsystem  
    Anschluss von zwei Speichern, 15  
Symbole auf AHP S/ AHPS S/ AHPH S, 4  
Symbolschlüssel, 15  
Systemprinzip, 12
- T**  
Technische Daten, 24  
    Maße und Abstände, 22  
    Technische Daten, 24  
Transport, 7
- W**  
Wichtige Informationen, 4  
    Sicherheitsinformationen  
        Seriennummer, 5



# Kontaktinformationen

## AUSTRIA

KNV Energietechnik GmbH  
Gahberggasse 11, 4861 Schörfling  
Tel: +43 (0)7662 8963-0  
mail@knv.at  
knv.at

## CZECH REPUBLIC

Družstevní závody Dražice - strojírna  
s.r.o.  
Dražice 69, 29471 Benátky n. Jiz.  
Tel: +420 326 373 801  
nibe@nibe.cz  
nibe.cz

## DENMARK

Vølund Varmeteknik A/S  
Industrivej Nord 7B, 7400 Herning  
Tel: +45 97 17 20 33  
info@volundvt.dk  
volundvt.dk

## FINLAND

NIBE Energy Systems Oy  
Juurakotie 3, 01510 Vantaa  
Tel: +358 (0)9 274 6970  
info@nibe.fi  
nibe.fi

## FRANCE

NIBE Energy Systems France SAS  
Zone industrielle RD 28  
Rue du Pou du Ciel, 01600 Reyrieux  
Tél: 04 74 00 92 92  
info@nibe.fr  
nibe.fr

## GERMANY

NIBE Systemtechnik GmbH  
Am Reiherpfahl 3, 29223 Celle  
Tel: +49 (0)5141 75 46 -0  
info@nibe.de  
nibe.de

## GREAT BRITAIN

NIBE Energy Systems Ltd  
3C Broom Business Park,  
Bridge Way, S41 9QG Chesterfield  
Tel: +44 (0)845 095 1200  
info@nibe.co.uk  
nibe.co.uk

## NETHERLANDS

NIBE Energietechnik B.V.  
Energieweg 31, 4906 CG Oosterhout  
Tel: +31 (0)168 47 77 22  
info@nibenl.nl  
nibenl.nl

## NORWAY

ABK AS  
Brobekkveien 80, 0582 Oslo  
Tel: (+47) 23 17 05 20  
post@abkklima.no  
nibe.no

## POLAND

NIBE-BIAWAR Sp. z o.o.  
Al. Jana Pawla II 57, 15-703 Białystok  
Tel: +48 (0)85 66 28 490  
biawar.com.pl

## RUSSIA

EVAN  
bld. 8, Yuliusa Fuchika str.  
603024 Nizhny Novgorod  
Tel: +7 831 419 57 06  
kuzmin@evan.ru  
nibe-evan.ru

## SWEDEN

NIBE Energy Systems  
Box 14  
Hannabadvägen 5, 285 21 Markaryd  
Tel: +46 (0)433-27 3000  
info@nibe.se  
nibe.se

## SWITZERLAND

NIBE Wärmetechnik c/o ait Schweiz  
AG  
Industriepark, CH-6246 Altishofen  
Tel. +41 (0)58 252 21 00  
info@nibe.ch  
nibe.ch

Weitere Informationen zu Ländern, die nicht in dieser Liste erscheinen, erhalten Sie von NIBE Sverige oder im Internet unter [nibe.eu](http://nibe.eu).

NIBE Energy Systems  
Hannabadsvägen 5  
Box 14  
SE-285 21 Markaryd  
info@nibe.se  
nibe.eu

IHB DE 1911-1 531218

Dieses Handbuch ist eine Veröffentlichung von NIBE Energy Systems. Alle Produktabbildungen, Fakten und Daten basieren auf aktuellen Informationen zum Zeitpunkt der Dokumentfreigabe. NIBE Energy Systems behält sich etwaige Daten- oder Druckfehler in diesem Handbuch vor.

©2019 NIBE ENERGY SYSTEMS

